

SITZUNG VOM 12. APRIL 1855.

Eingesendete Abhandlungen.

Über das Trocknen der zu analysirenden Substanzen.

Von dem w. M. Dr. Friedrich Rochleder.

Ich habe vor einiger Zeit der kaiserl. Akademie eine Untersuchung über Saponin und Äsculin vorgelegt, die ich mit Herrn Dr. Schwarz in Gemeinschaft ausgeführt habe. Beide Substanzen wurden in der Zwischenzeit von anderen Chemikern untersucht, das Saponin von Overbeck und von Bolley, das Äsculin von Zwenger. Sowohl Overbeck als Bolley erhielten bei der Analyse des Saponin andere Zahlen als ich und Dr. Schwarz. Die Analyse des gelatinösen Körpers, der durch Einwirkung von Säuren in der Wärme aus Saponin neben Zucker entsteht, gab Bolley ebenfalls andere Resultate als wir erhalten hatten, dagegen fand Overbeck für diesen Körper dieselbe procentische Zusammensetzung wie wir. Ich setze der Übersicht halber die Zusammenstellung der verschiedenen Analysen neben einander, wie sie Bolley selbst gegeben hat.

Saponin aus Gypsophila Struthium.

		Aus Senega.							
	Overbeck.		Bolley.		Bussy.	F. Rochl. u. Schwarz.		Bolley.	
C	46·81	—	48·58	—	51·0	—	52·54	—	52·96
H	7·51	—	6·74	—	7·4	—	7·27	—	6·10
O	45·68	—	44·68	—	41·6	—	40·19	—	40·94

Spaltungsproduct des Saponin.

Aus Rosskastanien.		Senega.		Gypsophila.		F. Rochl. u. Schwarz.			
	Fremy.		Bolley.		Bolley.		bei 120°.		
C	57·26	—	59·20	—	60·02	—	63·30	—	63·35
H	8·35	—	7·70	—	7·60	—	8·76	—	8·57
O	34·39	—	33·10	—	32·38	—	27·94	—	28·08